

Woche 15.03.2026 - 22.03.2026

Von Dr. Bruno Kurth, leitender Pfarrer

22. März 2026, 08:00

Wort zur Woche

"Hier fängt Zukunft an"

Unter diesem Motto steht die diesjährige Misereor-Fastenaktion. Vor uns Allen liegt unsere Zukunft. Aber besonders ist Zukunft die Perspektive der Jugend. Die Chancen und Bedingungen, unter denen junge Menschen in unserer Welt in die Zukunft starten, sind ungleich. Hier setzt die Misereor-Fastenaktion an. Es geht um junge Menschen, dargestellt am Beispielland Kamerun, eigentlich um junge Menschen überall. "Jeder junge Mensch hat Potential. Es gilt nur, es zu entdecken und zu fördern", so heißt es im Aktionsfilm. In vielen Ländern behindern Ungerechtigkeit und Armut die Ausbildung und damit Zukunft. Bildung kostet zuviel Geld; ohne Bildung drohen Arbeitslosigkeit, das Abrutschen in Kriminalität und Drogen. Die Projektpartner von Misereor halten mit vielen tollen Projekten an der Basis in der Ausbildung von jungen Menschen dagegen. Sie schaffen Wege in die Zukunft und ermutigen junge Menschen, ihre Träume von einer guten beruflichen Zukunft zu realisieren. So wollen und werden junge Menschen mitwirken an einer gerechteren und nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei ist Kreislaufwirtschaft nicht nur in Wuppertal, dem circular valley, ein wichtiges Thema, sondern auch zum Beispiel im Kamerun.

Unterstützen wir an diesem 5. Fastensonntag, dem Misereor-Sonntag, Projekte, mit denen für viele junge Menschen in Kamerun und anderswo Zukunft anfängt, mit einer großzügigen Gabe in der Kollekte, mit unserem Interesse und mit unserem Gebet!

Ihr

Dr. Bruno Kurth, Pfarrer

Übrigens, wenn Sie heute nicht genug Geld dabei haben, können Sie später an Misereor überweisen - Bischöfliches Hilfswerk Misereor IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 - oder Ihre Spende für Misereor in den Pfarrbüros abgeben

Richtig gut ist auch der Aktionsfilm der Misereor Fastenaktion 2026 "Hier fängt Zukunft an", zu sehen auf YouTube oder über www.misereor.de leicht zu finden.